

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

Berlin, 12. März.

Das Haus legt die Beratung des Militärkredits beim Kapitel 'Verpflichtungen' fort mit der schon gestern beantragten Disposition über die von der Budgetkommission getragenen 881 neuen Unteroffiziersstellen...

Abg. Graf Scharf (kon.). Die Kommission hat ihren Bericht mit sehr großer Mehrheit gefaßt. Wenn jetzt das Zentrum in der Frage der Unteroffiziersstellen ununterbrochen diese Angelegenheit in die Diskussion zu bringen versucht...

Abg. Ledebour (Soz.) tritt für den Beschluß der Kommission auf. Erwidert die getadelten Unteroffiziersstellen ein. Für die veränderte Bestimmungen des Beschlusses zu der Vermehrung der Unteroffiziersstellen...

Abg. Götter (Ztr.) schlägt darauf Minderungsverhandlung des betr. Teils seiner Resolution an die Budgetkommission vor und zieht den anderen Teil seiner Resolution, der sich mit der Kommissions-Resolution deckt...

Abg. Scharf (fr. Sp.). Wenn schon einmal die Vermehrung der Unteroffiziersstellen für erforderlich erklärt wird, im Interesse der Gesundheit der Unteroffiziere, dann wird am besten auch gleich alle Bewandlung...

Abg. Koppich (nat. Sp.) bringt die Konturren der Militärminister gegenüber den Zivilministeren zum Ausdruck. Die Militärminister werden mit ihrer Unwissenheit über die Bedürfnisse...

Abg. Wehrmann (Soz.) erwidert, die Beratungen von 1890 hätten sich im allgemeinen erledigt. Ausstellungen von Militärkapellen seien vorzunehmen; es sei in der Tat in großem Maße die Reform gemacht worden...

Abg. Wehrmann (Soz.). Wenn Herr Scharf uns auffordert, diese Forderung zu bewilligen, auch von unserer Standpunkte aus, um den Minderungen vorzugehen, so verleiht er uns eine Stellung aus der wir nicht...

Kleine Chronik.

• Leipzig, 13. März. (Die Arbeiter am Bau des Völkerschlachtfelds) nehmen einen guten Fortschritt. Zu dem Hägel, der sich das Terrain umgeben soll, sind bereits 500,000 Kubikmeter Erde...

• Berlin, 13. März. (Trauriges Ende einer Oberin.) In der Nacht zum Sonntag hat die Oberin des Anstalts für Privatnervenpflege in der Wilhelmstr. Schwester Hanna Völschel im Alter von 76 Jahren...

• Berlin, 13. März. (Trauriges Ende einer Oberin.) In der Nacht zum Sonntag hat die Oberin des Anstalts für Privatnervenpflege in der Wilhelmstr. Schwester Hanna Völschel im Alter von 76 Jahren...

• Berlin, 13. März. (Unteroffiziersangelegenheiten.) Der Reichstag hat in seiner Sitzung den kürzlich erschienenen Bericht der Kommission über die Unteroffiziersangelegenheiten...

• Dresden, 13. März. (Zu großer Gefahr.) In der hiesigen Friedhofstraße wohnt in der Wohnung Nr. 11 ein Kindermädchen, das eine gefährliche Krankheit...

• Dresden, 13. März. (Ein jüdisches Kind) nahm ein vornehmer Herr in der Gegend von Dresden ein jüdisches Kind...

• Dresden, 13. März. (Reiz des Hofmeisters.) Infolge schnellen Scheiterns der in der Gegend liegenden Eisenbahnlinie ist wieder Hofmeister eingetreten...

• Chemnitz, 13. März. (Verderblich und Selbstmord.) Nach einer Meldung des 'Oberh. Anzeiger' gab der Kirmesgesellschaftskomitee in Chemnitz...

• Leipzig, 13. März. (Zugunfall.) Der Schüler 6805 ist gestern in der Einheitsstraße 2 auf dem Gehsteig von der Straße...

• Frankfurt a. M., 13. März. (Zur Raubmordaffäre.) Ein in Hamburg verhafteter Mann, namens Stauffert, soll der Mörder des Reichstagsabg. Dr. Scharf sein...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...

• Weimar, 13. März. (Verderblich.) Ein Mann namens Johann Friedrich hat sich bei der Polizeibehörde unter der Angabe gestellt...



verwende man zur Wäsche und zu allen Reinigungsarbeiten im Haushalte und lasse alle Zutaten fort. Sunlight-Seele allein genügt, um Ihre Wäsche vollständig zu reinigen. Sie können mit dieser Seife Alles waschen, was zu waschen ist — die feinsten Spitzen, die größten Wäschestücke — und Alles reinigen, was gereinigt werden muß: Holz, Dielen, Melantrische, Küchengeräte etc. Sie ist ausgiebig und billig. Jede Hausfrau ist über den Erfolg entzückt.



**Kontrollplan Schweitzerdorf - Gasthof zum Stern:**  
 20. April 1904, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortsteilen  
 Thiemitz, Königswitz, Eochwitz, Delle, Pfeiffhausen, Biesdorf, Bollen, Rabowitz,  
 Thalborf, Rabenicht, Rabitz und Riederitz.

**Kontrollplan Gräbers - im Gaischof:**  
 8. April 1904, vorm. 10 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortsteilen  
 Dieckau, Gräbers, Driehöna u. Drelwitz.

**Kontrollplan Bölau - Restaurant zum Goldschilchen:**  
 9. April 1904, vorm. 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortsteilen  
 Hietleben.

**Kontrollplan Hämberg - am Bahnhöfchen:**  
 11. April 1904, vorm. 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortsteilen  
 Brodthof, Großhau, Dammendorf, Gismundorf, Gildwitz, Garsdorf, Hohen,  
 Hohenhurn u. Hämberg.

**Kontrollplan Amundorf - „Gasthof zum Adler“:**  
 12. April 1904, vorm. 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortsteilen  
 Amundorf und Beier a. G.

**Kontrollplan Halle a. S. „Sport-Hotel“ Gr. Steinstrasse 27/28:**  
 13. April 1904, vormittags 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortsteilen  
 Haldern, Burg bei Reideburg, Haldern, Capelle, Garna, Seben u. Hämrich.

**Kontrollplan Walsitz - „Gasthof zur Birke“:**  
 14. April 1904, vormittags 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge aus den Ortsteilen  
 Belverie, Dachsitz, Jörnitz, Grotzsch und Ottenberg.

**Kontrollplan GutsMuths - „Gasthof zum Kronprinz“:**  
 5. April 1904, vorm. 8 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893, 1894 und 1895  
 aus der Ortsteil GutsMuths.

**Kontrollplan GutsMuths (für die Stadt) - „Bienenhaus“:**  
 6. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1896, 1897, 1898, 1899 und 1900  
 aus der Ortsteil GutsMuths, sowie für sämtliche Jahrgänge aus der Ortsteil Beudorf b. Bz.

**Kontrollplan GutsMuths (für die Stadt) - „Bienenhaus“:**  
 7. April 1904, vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893 und 1894.  
 8. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1895, 1896, 1897 und 1898.  
 9. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1899, 1900, 1901, 1902 u. 1903.

**Kontrollplan GutsMuths (für die Stadt) - „Bienenhaus“:**  
 10. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893 und 1894.  
 11. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1895, 1896, 1897 und 1898.  
 12. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1899, 1900, 1901, 1902 u. 1903.

**Kontrollplan GutsMuths (für die Stadt) - „Bienenhaus“:**  
 13. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893 und 1894.  
 14. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1895, 1896, 1897 und 1898.  
 15. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1899, 1900, 1901, 1902 u. 1903.

**Kontrollplan GutsMuths (für die Stadt) - „Bienenhaus“:**  
 16. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893 und 1894.  
 17. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1895, 1896, 1897 und 1898.  
 18. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1899, 1900, 1901, 1902 u. 1903.

**Kontrollplan GutsMuths (für die Stadt) - „Bienenhaus“:**  
 19. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893 und 1894.  
 20. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1895, 1896, 1897 und 1898.  
 21. April 1904, nachm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1899, 1900, 1901, 1902 u. 1903.



Halle a. S. Steinweg 24. Halle a. S. Geiststrasse 55.  
 „Schmeerstrasse 14. „Leipzigerstrasse 4.  
 „Ludwig Wuchererstr. 59. „Zeltz Rossmarkt 22.

**Wegen Aufgabe**  
 meines Leinen-, Wäsche- u. Aussteuer-Geschäfts  
 find zum 1. April d. J. oder auch später  
 meine Geschäfts-Räume mit oder ohne komplette Einrichtung  
 zu vermieten.  
**Carl Steckner, Halle a. S.**

**Bekanntmachung.**  
 An den hiesigen Volksschulen hierseits sind alsbald und spätestens zum  
 1. Juli d. J. 2 Lehrerstellen zu besetzen. Grundgehalt 1100 Mark, Neben-  
 gehaltigung 160 bzw. 240 Mark und Alterszulagen 140 Mark. Mit der einen Stelle  
 ist das Kantonal- und der Besoldung verbunden mit einem Einkommen von ca. 450 Mk.  
 Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung eines Lebenslaufes und  
 mit der erforderlichen Atteste bis zum 20. d. Monats an uns einreichen.  
 GutsMuths a. R., den 10. März 1904. Der Magistrat.

**Kinderlos?**  
 Auf mein Verlangen zur Erfüllung schlag-  
 würdiger Sorgenwünsche erhielt Deutsches  
 Reichs-Patent. Es ist damit die sichere Be-  
 weis gegeben, daß höchste von jezt-  
 reichem Erfolg ist. Ausführende Schriftführer  
 Dr. 1. Oechmann, Postfach 100.

**Kaiser-Otto Hafermehl**  
 für Kinderernährung.  
 Leichterverdaulich u. bekömmlicher als  
 alle älteren Marken.  
 16,7% lösliche Kohlehydrate, — Knorr's z. B. nur 8,4%  
 (laut Untersuch.-Bericht d. Zeitschrift „Medizinische Woche“)

**Frauen-Industrie-, Kunstgew.- und Mal-Schule**  
 akademische Lehranstalt I. Ranges  
 für moderne Damenschneider- und Wäsche-Konfektion,  
 Altste und bestrenommierteste am Platze.  
 Sehr gut empfohl. Pension für einige Jg. Damen. Referenz zu Diensten.  
 Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.  
 Prospekte gratis u. franko durch die Vorsteherin Frä. Clara Martini.  
 Eintritt am 1. oder 15. jedes Monats.

**Vogtol** — neuestes  
 flüssiges Metall-Putzmittel  
 erregt allgemein Erstaunen, ☉  
 überragt alle Metall-Putzmittel.  
**Adalbert Vogt & Co., Berlin O. 112.**

**blutarm?** trüben Sie  
 Ihre feine alto-  
 goldglänzende Säbmer, welche bis 15%  
 Nitrogel, obenstimmig färbend  
 enthalten, sondern trüben Sie  
 durch reichhaltigen und empfindlichen  
 alkalischen  
 naturl. Traubensaft un-  
 ver-  
 rein! 19-20% natürl. Trauben-  
 saft enthält und frei von Konten-  
 verunreinigungen ist. a. 1/2 Lt. 1.10,  
 1.20, 1.35, 1.90, 2.20, 2.50 Mk.,  
 zu haben bei  
**Gustav Bauer, Unterberg 7.**  
 Niederlage für alkoholfreie Weine u.  
 gelandbetriebl. Rohabzweigmittel.

**Benkenstein's**  
 Akademisches Musik-Institut  
 (speziell für Gesang, Klavierpiel u. Musiktheorie).  
 — Vollständige Ausbildung bis zur künstlerischen Vollendung. —  
 Nur Einzelunterricht, kein Klassenunterricht. — Anmeldung jederzeit.  
 Direktor: **F. A. Benkenstein,**  
 ständiger Opernkapellmeister (Soubrette) und Opernregisseur, ausgebildet am Königl.  
 Konservatorium zu Leipzig, Schüler von Prof. Dr. Jochims (Theorie u. Komposition),  
 Prof. Paul Kratochwill, Professor Wagner (Corgel) im Gesang ausgebildet von Professor  
 Dr. Karl Meier, Friedrich Rebling, Hof- und Prof. Julius Stockhausen (Frankfurt a. M.).  
**fräu Martha Benkenstein,**  
 Schülerin ihres Vaters, des Pianisten und Komponisten Professor Berger,  
 ehemaliger Schülerin von **Frä. Klara**.  
 Siemardstraße 6, parterre.  
 Eine **Auslese** unter den besten Meilen ist entschieden  
**„Würzburger“**  
 (hell Goldperle) und dunkel).  
 Kleinausschnitt und Spitzenverlauf am **Saalkreis, Fernspr. 2807.**

**Hüte** in den geschmackvollsten  
 Farben.  
 4 8.—, 3.50, 4.50, 5.—, 6.—, 6.25, 7.—  
 In allen Verträgen das Feinste bei  
**Otto Blankenstein,**  
 obere Leipzigerstr. 36 (Fascher-Bräu).  
 (Mittel des Rabat-Spar-Bereichs).

**Fahrräder!!**  
 Naumann von Mfr. 135,00 an,  
 Brennabor „ „ 122,50 „  
 Excelsior „ „ 100,00 „  
 empfiehlt **H. Schöning,**  
 Gr. Steinstraße 67.  
 Reparatur-Werkstatt.  
 21. Wladimir, 14 Tage alt, in gute  
 Güte zu geben. Röh. Saugrohr 29, 1.

**Königl. Bezirks-Kommando.**



# Handarbeits-Ausstellung.

Handarbeiten, welche meine Schülerinnen, Erwachsene sowie Kinder angefertigt haben, sind vom 15. bis 17. d. Mts. in meiner Wohnung ausgestellt, und erlaube mir alle diejenigen, die sich dafür interessieren, oder ihren Töchtern einen geeigneten Handarbeits-Unterricht zu teil werden lassen wollen, ergebenst zur unentgeltlichen Besichtigung einzuladen.

**M. Zumpe,**  
An der Universität 7.

## Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln.

### Subskription

Mark 7,500,000.— 4% auf fröhstens zum 1. Januar 1908 kündbare Pfandbriefe. Serie VII<sup>A</sup>

emittiert auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 27. März 1894  
vom 27. Mai 1895

Die Pfandbriefe sind auf Grund des kürzlich publizierten Prospektes durch **Beschluß der Zulassungsstellen vom Januar und Februar 1904** an den Börsen in **Köln, Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg** zum Handel und zur Notiz zugelassen, sind auf den Inhaber ausgestellt in Abschnitten von 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark und mit halbjährigen, am 2. Januar und 1. Juli fälligen Zinsleistungen versehen. Die Zahlung der Kupons erfolgt bei der Gesellschaftskasse sowie bei sämtlichen Pfandbrief-Verkaufsstellen der Bank. Die Tilgung erfolgt zum Nennwerte im Wege der Verlosung vom 1. Januar 1908 ab in längstens 56 Jahren. Die Bank kann mit Wirkung vom 1. Januar 1908 ab die Auslosung verstärken oder sämtliche im Verkehr befindlichen Pfandbriefe mit sechsmonatlicher Frist kündigen.

### Zeichnungs-Bedingungen.

1. Die Zeichnung findet statt:

**Donnerstag den 17. März 1904**

während der üblichen Geschäftsstunden zum Kurse von

**100.90 Prozent**

bei unserer Gesellschaftskasse in Köln, Unter-Sachsenhausen 2, sowie bei sämtlichen Pfandbriefausgabestellen der Bank, in Halle a. S. bei Herren **Hermann Arnhold & Co., Bank-Kommandit-Gesellschaft.**

Früherer Schluss der Zeichnung ist vorbehalten.

- Die Zeichnung findet auf Grund des von den Zeichnstellen loszutretend zu beziehenden Anmeldeformulars statt.
- Die Stücke sind mit Zinskupons für die Zeit vom 1. Januar 1904 ab versehen. Der Zeichnungspreis ist auf 100.90% zuzüglich laufender Stückzinsen vom 1. Januar 1904 bis zum Tage der Abnahme und zuzüglich des halben Schlusspotenzialtempels festgesetzt.
- Bei der Zeichnung muß eine Kaution von 5% des gezeichneten Nominalbetrages hinterlegt werden und zwar in Bar oder in Wertpapieren, welche die Zeichnungskasse als zulässig erachtet wird.
- Die Abnahme erfolgt nach freiem Ermessen der Zeichnungskasse möglichst bald nach Schluss der Zeichnung. Im Falle die Abnahme weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Kaution unverzüglich zurückgegeben.
- Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat gegen Zahlung des Zeichnungspreises in der Zeit vom 24. März bis 15. April cr. zu geschehen. Die hinterlegte Kaution wird bei der Zahlung zurückgegeben oder verrechnet.

Köln, im März 1904.

## Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.

Milunowski. Dr. G. Clemm. Dr. Gerschel.

### Weltausstellung in St. Louis 1904

sind wir gern zu jeder Art Vermittlung und Information bereit. — Wir empfehlen besonders unsere an allen größeren Plätzen zahlbaren

**Welt-Zirkular-Kreditbriefe und Dollar-Zirkular-Kreditbriefe.**

**D. H. Apelt & Sohn, Bankgeschäft,**  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 7071.

Telephon 57.

Den als vorzügliches Heizmaterial anerkannten

**Presstorf** aus **Fischerbener Kohle**  
der Konsolidierten Halle'schen Pfanncerschaft,  
im Brand für jede Art Ofen passend, empfehle ich zum Belege.

Preis ist **Mark 15.00 pro Tausend frei Gefäß**, und gewährt ich bei Abnahme bis 1. April d. Jrs. von 3000 Stück zusammen oder in einzelnen Jahren — **75 Pfg. pro Tausend Rabatt.** —

**Otto Westphal** Bauter früherer Poststraße, jetzt: Marktplatz 13 (Marktschloß).

### Achtung! Schneider!

Dienstag den 15. März, abends 8 Uhr im **„Weissen Ross“:**  
**Große öffentliche Versammlung.**

Tages-Ordnung: 1. Die Natur der Arbeitgeber.  
2. Die Entlohnung.

Alle Kollegen aus allen Geschäften müssen in dieser Versammlung erscheinen.  
2. 6.

### Neues Heilmittel!

**Kein Asthma mehr!**  
durch **Biers** Zigaretten und Regel mit **Wesshof**. Allen anderen Mitteln vorzuziehen. 3. B. in allen Apotheken a. 30 u. 50 Pfg. Dampftherm: **Wier-Apothek.**

**Wichtigste** barchaft, **Hilfsl.**  
**W. Haedecke**, Straßembg. 8.

**Bedeutende Preisermässigung**  
auf  
**Braunschweiger Gemüse-Konserven u. Rheinische Kompott-Früchte in Dosen**  
gewährt von jetzt ab bei anerkannt reellster Bedienung  
**Gebr. Zorn, Hoflieferanten,**  
Gr. Ulrichstr. 68. Fernspr. 367.

**Weissnähschule von A. Richter,**  
Schweerstraße 1718.  
Gründl. gewissenhafte Ausbildung in **Stäuben, Büchsen u. Schnitt-**richt für Solo-, Ensemble u. Chorwesen, Klavier, Orgel, Harmonium, sämtliche Streich- und Blasinstrumente, Theorie und Kompositionalehre, von den Anfängen bis zur künstlerischen Reife, Geschichte und Aesthetik der Musik. **Vorzügliche Lehrkräfte.** In dem Elementarunterricht werden Kinder von 8 Jahre an angenommen. Näheres durch **Prospekte**, Dienstag den 22. März abends 8 Uhr findet im Saale der Berggesellschaft die erste **Produktions-Prüfung** der Ober- und Chorklassen statt. Interessenten erhalten von mir unentgeltliche Eintrittskarten.

**Hochschule für Musik.**  
Am 7. April 1904 beginnen neue Kurse in **Klassen- u. Einzelunter-**richt für Solo-, Ensemble u. Chorwesen, Klavier, Orgel, Harmonium, sämtliche Streich- und Blasinstrumente, Theorie und Kompositionalehre, von den Anfängen bis zur künstlerischen Reife, Geschichte und Aesthetik der Musik. **Vorzügliche Lehrkräfte.** In dem Elementarunterricht werden Kinder von 8 Jahre an angenommen. Näheres durch **Prospekte**, Dienstag den 22. März abends 8 Uhr findet im Saale der Berggesellschaft die erste **Produktions-Prüfung** der Ober- und Chorklassen statt. Interessenten erhalten von mir unentgeltliche Eintrittskarten.  
**Vitalis Dreszer, Direktor, Gr. Ulrichstr. 40, II.**

**Kunstgewerbe-Verein.**  
Mittwoch den 16. März 1904, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr im **„Gang Vereinshaus“**, Kl. Klausstraße 16  
**Vortrag** des Herrn Oberlehrer Dr. Steinweg über das Thema: **„Was kann Schule und Gans dazu beitragen, unsere Kinder zu einer klug-terlichen Berufsarbeit zu führen.“**  
Sitz sind willkommen! Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins. G. Wolf.

**Öffentliche Milchhändler-Versammlung**  
Mittwoch den 16. März 1904, abends 6 Uhr im **„Bellevue“**, Lindenstraße.  
**Vortrag: „Der Berliner Milchkrieg und Genossenschaftswesen.“**  
Referent: Herr Luley, Berlin. Der Einberuener.

**Gustav Adolf.**  
Dramatisches Festspiel  
(10 Akte u. 4 Abteile)  
von **D. Paul Kaiser**, Spitzer an St. Matthei, Reipzig.  
des evangelischen Bundes der protestantischen Bewegung in Osterrich, des heiligen evang. Kirch. Hilfsvereins (Stadtmitteln).  
Dargestellt vom **Evangelischen Festspiel-Verein** unter gütiger Mithilfe von Bürgern und Bürgerinnen von Halle und Umgebung unter Leitung und Verwaltung des Regisseurs Herrn **Walter Sieg** vom Stadttheater Halle.  
**Spielstage: 13., 15., 17., 20., 22., u. 24. März.**  
Farben: blau, rot, weiß, rosa, gelb, grün.  
Aufführung: **7 Uhr** Anfang des Spiels: **8 Uhr**  
in den **„Theater-Festspielen“**, Weitzstraße, in Halle a. S.  
**Vorverkauf:** Fritz Bock, Big-Obel, Weitzstraße 56. Fernspr. 829.  
Tasch & Gross, Buchbdlg., Gr. Steinstr. 12. 483.  
Steinbrecher & Jasper, Big-Obel, Weitzstr. 1. 369.  
und Schwanenstraße 1. 84.  
Koehler & Postsch, Big-Obel, Weitzstr. 22. 961.  
und Lubm. Bucherstr. 75. 954.  
Antragen zu richten: Halle'sche Schreibhandl., Markt 16. Fernspr. 2794.  
**Preise der Plätze:** Scherz 3.00 RT., I. Platz 2.00 RT., II. Platz 1.50 RT., Balkon vorn 1.50 RT., Balkon hinten und III. Platz 1.00 RT., Gallerie 0.50 RT., Stehplatz 0.30 RT.  
**Evangel. Festspiel-Verein.**

Wer sind die **Müller-Lipart-Gipner-Sänger?**  
Wo sind die **Müller-Lipart-Gipner-Sänger?**  
Wann kommen die **Müller-Lipart-Gipner-Sänger?**  
Woher kommen die **Müller-Lipart-Gipner-Sänger?**

Viel Geld sparen Sie, wenn Sie sich meinen reichillustrierten Katalog gratis und franco zuschicken lassen.  
**Sedina-Fahrräder**  
schon von 68 Mk. an.  
1 Jahr Garantie, auf Wunsch Probefahrt ohne Kaufver-  
Zubehörsätze, wie Pneumatics, Kotten, Sättel, Lenkstangen etc. konkurrenz-  
los billig.  
**Martin Kleinschmidt, Stettin 72.**